



## Medienmitteilung vom 19. Januar 2018

**Datum:** 18. Januar 2018  
**Seite:** 1 von 2

**Kontaktperson Ressort  
Kommunikation**

Pfr. Thomas Muggli-Stokholm  
thomas.muggli@kirchentag2018.ch  
Telefon 055 243 32 70

### Kirchentag 2018

Der Kirchentag, an welchem sich fünfzig Gemeinden aus den Landes- und aus verschiedenen Freikirchen beteiligen, findet vom 5. – 8. Juli 2018 statt. Die Planung ist mittlerweile weit fortgeschritten. Dies zeigt der aktuelle Stand des Programms, welches auf der Website [www.kirchentag2018.ch](http://www.kirchentag2018.ch) präsentiert wird. Interessierte finden ein breit gefächertes Angebot für Jung und Alt, das die Vielfalt der Christenheit im Zürcher Oberland abbildet. Eckpunkte sind die beiden Gottesdienste am Anfang und am Ende, die von Freiwilligen, Pfarrerinnen, Predigern und Musikerinnen verschiedener Konfessionen vorbereitet werden und so das Motto «mitenand glaube» konkret zum Ausdruck bringen.

Am Samstag, 7. Juli 2018, findet der Marktplatz der Gemeinden statt. Auch hier liegen bereits viele Ideen und Projekte vor, wo die Beteiligten auf vielfältige Weise zeigen, wie sie den christlichen Glauben heute leben. Es gelang dem Vorstand ferner, ein Organisationkomitee zusammenzustellen, dem motivierte Mitglieder mit hoher Fachkompetenz angehören. Unter anderem wurde ein Marketingkonzept entwickelt, das nun Schritt für Schritt umgesetzt wird, zum Beispiel mit der neu gestalteten Website oder dem Paket mit Werbeunterlagen für alle Kollektivmitglieder.

Natürlich spielen auch die Finanzen eine grosse Rolle. Im Vorstand wurde mittlerweile das Budget bereinigt. Es umfasst rund 404'000 CHF. Das Ziel, bis Ende 2017 ein Drittel dieser Mittel zusammen zu tragen, wurde erreicht. Weitere Massnahmen umfassen ein Sponsoringpaket und Werbemöglichkeiten für Firmen und Organisationen. Ferner wurde der sogenannte „Club 100“ gegründet, welchem alle beitreten können, die bereit sind, bis zum Kirchentag jeden Monat CHF 100.- einzuzahlen. Bereits sind erfreulich viele Personen dabei.

Angesichts des hohen organisatorischen Aufwands und der vielen Detailfragen, die gelöst werden müssen, kann das Eigentliche des Kirchentags schnell vergessen gehen: Die Kirchen feiern nicht sich selbst, sondern den dreieinen Gott, in dessen Liebe sie alle verbunden sind. So war es dem Vorstand ganz wichtig, ein überkonfessionelles Gebetsnetz zu knüpfen, wo sich die verschiedensten Menschen zusammentun, um für



**Datum:** 18. Januar 2018

**Seite:** 2 von 2

den Kirchentag zu beten. Am Anlass selbst finden in der katholischen Kirche Tagzeitengebete in ganz unterschiedlichen Formen statt.

Den Verantwortlichen ist bewusst, dass der Kirchentag 2018 ein grosses und im Zürcher Oberland völlig neues Projekt darstellt. Umso dankbar sind sie allen, die es mit ihren je eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten mittragen.

Pfr. Thomas Muggli-Stokholm

Ressort Kommunikation, Verein „Aktion Kirchen Züri Oberland“